

*Saunders
Froh-Friedrich*

Beliebte Lieder N^o2.



Ihm hat ein gold'ner
Stern gestrahlt.

★
LIED

op. 126 n^o 1 für
eine mittlere Singstimme mit Begleitung
des Pianoforte
von

A. CONRADI.

*
Worte von
H. WILKEN.

*
Preis 1 Mark.

Verlag von
G. DANNER, MÜHLHAUSEN i/Thür.
gegründet 1795.

Lit.v.F.M. Geidel, Leipzig.

Verzeichnis der Lieder.

- Titel 1. Ihm hat ein goldner Stern gestrahlt.
- " 2. Über den Wellen.
- " 3. La Gazelle.
- " 4. Glückes genug.
- " 5. Santa Lucia.
- " 6. Hochzeitsmarsch.
- " 7. Melodie.
- " 8. Chant sans Paroles.
- " 9. Preciosa.
- " 10. Schäfers Sonntagsglied.
- " 11. Tubel Ouverture.
- " 12. Ein Rose.
- " 13. Niemand hat's gesehn.
- " 14. Tom der Reimer.
- " 15. Aufforderung zum Tanz.



Uniwersytet Muzyczny
Fryderyka Chopina
Biblioteka Białystok



B000008086

Filix cordata

Filix caea

Columiferae

Ihm hat ein goldner Stern gestrahlt.

H. Wilken.

Singstimme.

A. Conradi.

Andantino.



1. Nach Gold und Ruhm sieht man die Menschen streben, voll wil-der
arm umschliesst so weich und in-nig ihr Kind-lein
sitzt im Krei-se fro-her Ze-cher, die Lie-der
fasst im blu-tig wil-den Strei-te ein jun-ger



Hast mit un-zu-fried-nem Sinn, in ste-tem Kampf ent-flieh't das kur-ze
zart und drückt es an die Brust; sie blickt es an, so warm, so lie-be-
san-gen bei dem gold-nen Wein; stumm-se-lig blickt er in den vol-len
Krie-ger sitzt an Ba-ches Rand; des Fein-des Fah-ne liegt an sei-ner



Le-ben, für nicht'-gen Tand giebt man das Höch-ste hin! Ich a-ber
sin-nig, das Klei-ne a-ber lä-chelt un-be-wusst. Da plötz-lich
Be-cher, auf sei-nem Grund winkt ein hold Mäg-de-lein! Sein Lieb', das
Sei-te, ein ei-tern Kreuz hält er mit star-rer Hand. „Mein Kö-nig



sag', wer sich ein Weib er-run-gen, das Lieb' um Lieb' des Her-zens Schul-den
klärt das Kin-der-aug'sich fröh-lich, der Lieb' Er-kennt-niss sei-ne Wan-gen
heut in trau-lich stil-ler Stun-de den er-sten Kuss so wun-der-süss ge-
sel-ber hat es mir ge-ge-ben!" haucht er, als schon der Tod die Wan-ge



zahlt, in je-der Noth ihntröstend hält um-schlungen-dem hat ein gold-ner Stern ge-
malt! Die Mut-ter hebt's empor und ju-belt se-lig: mir hat ein gold-ner Stern ge-
zahlt! und ju-belnd führt den Be-cher er zum Mun-de- mir hat ein gold-ner Stern ge-
malt- Mein Kö-nig selbst- und lass ich auch mein Le-ben- mir hat ein gold-ner Stern ge-



strahlt, dem hat ein schö-ner gold-ner Sterne ge-strahlt.
strahlt, mir hat ein schö-ner gold-ner Sterne ge-strahlt.
strahlt, mir hat ein schö-ner gold-ner Sterne ge-strahlt.
strahlt, mir hat ein schö-ner gold-ner Sterne ge-strahlt.

2. Der Mut-ter-
3. Ein Jüngling
4. Vom Blei er-

accc pseudoplatanus - p. 107
Aceraceae
Theridiales

321.
3

Ihm hat ein goldner Stern gestrahlt.

H. Wilken.

A. Conradi.

Andantino.
Piano. *p con espress.*

1. Nach Gold und Ruhm sieht man die Menschen
arm umschliesst so weich und
sitzt im Krei - se fro - her
fasst im blu - tig wil - den

stre - ben, voll wil - der Hast mit un - zu - fried'nem Sinn, in ste - tem
in - nig ihr Kind - lein zart und drückt es an die Brust; sie blickt es
Ze - cher, die Lie - der san - gen bei dem gold - nen Wein; stumm - se - lig
Strei - te ein jun - ger Krie - ger sitzt an Ba - ches Rand; des Feindes

Kampf entflieht das kur-ze Le - ben, für nicht'gen Tand giebt man das Höch - ste
 an, so warm, so lie-be - sin - nig, das Klei-ne a - ber lä-chelt un - be -
 blickt er in den vol-len Be - cher, auf sei-nem Grundwinktein hold Mäg - de -
 Fah - ne liegt an sei-ner Sei - te, ein ei-tern Kreuz hält er mit star - rer

hin! Ich a - ber sag', wer sich ein Weib er - run - gen, das Lieb' um
 wusst. Da plötz-lich klärt das Kin-der-aug'sich fröh-lich, der Lieb' Er-
 lein! Sein Lieb', das heut in trau-lich stil-ler Stun-de den er - sten
 Hand. „Mein Kö - nig sel - - ber hat es mir ge - ge - ben!“ haucht er, als

Lieb' des Her-zens Schulden zahlt, in je - der Noth ihn tröstend hält um-
 kennt - niss sei - ne Wan-gen malt! Die Mut - ter hebt's em-por und ju - belt
 Kuss so wun-der-süss ge - zahlt! und ju - belnd führt den Be - cher er zum
 schon der Tod die Wan-ge malt. Mein Kö - nig selbst. und lass ich auch mein

Impatiens parviflora
Balaninaceae
Guineales

3^o 1.

schlun-gen- dem hat ein gold'- ner Stern ge - strahlt, dem hat ein
se - lig: mir hat ein gold'- ner Stern ge - strahlt, mir hat ein
Mun - de- mir hat ein gold'- ner Stern ge - strahlt, mir hat ein
Le - ben- mir hat ein gold'- ner Stern ge - strahlt, mir hat ein

schö - ner gold'- ner Stern ge - strahlt.
schö - ner gold'- ner Stern ge - strahlt.
schö - ner gold'- ner Stern ge - strahlt.
schö - ner gold'- ner Stern ge - strahlt.

1. 2. 3. 4.

2. Der Mut-ter -
3. Ein Jüngling
4. Vom Blei er -